



<https://biz.li/43bj>

KONZERT DES BLASORCHESTERS DES FEUERWEHRVERBANDES BEGEISTERT 200 ZUHÖRER

Veröffentlicht am 22.10.2018 um 11:42 von Redaktion LeineBlitz

Das "Blasorchester Feuerwehrverband Region Hannover" feierte vor etwa 200 Zuhörern sein zehnjähriges Bestehen mit einem großen Jubiläumskonzert in der Albert-Einstein-Schule.. Die Ankündigung für das Jubiläumskonzert hatte nicht zu viel versprochen, denn die 40 Musiker des Feuerwehrblasorchesters zeigten ihr ganzes Können. Hauptstabführer Pieter Sikkema hatte als musikalischer Leiter mit ihnen ein abwechslungsreiches Programm einstudiert, das die ganze Bandbreite eines modernen und gut ausgebildeten Blasorchesters zeigt und einige intensive Proben erforderte. Märsche wie der Florentiner Marsch, Polkas wie Goldene Tenorhörner als Referenz an die böhmisch-mährische Blasmusik, Swing mit der



Glenn Miller Parade und die heimliche Nationalhymne Schottlands Highland Cathedral gehörten zum abwechslungsreichen Programm. Darüber hinaus aber auch mit "One moment in time" Popmusik und mit "Caravans Theme" auch Filmmelodien. Der Beifall und die Begeisterung der mehr als 200 Gäste waren so groß, dass mit "Colonel Bogey" und dem Fliegermarsch noch zwei Zugaben folgten. Moderiert wurde das Jubiläumskonzert von Regionsstabführer Rüdiger Finze, der nicht nur die einzelnen Stücke näher vorstellte sondern auch über die Auftritte und Konzertreisen der 10-jährigen Geschichte des Blasorchesters berichtete und die eine oder andere Anekdote einstreute. Unter den Gästen konnte Rüdiger Finze unter anderem die Erste Regionsrätin Cora Hermenau, Laatzens Bürgermeister Jürgen Köhne, den Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen Karl-Heinz Banse, Landesstabführer Bodo Wartenberg, den Vorsitzenden des Feuerwehrverbandes Region Hannover e.V. Karl-Heinz Mensing und dessen Ehrenvorsitzenden Bernd Keitel begrüßen. Kameraden der Ortsfeuerwehr Laatzen unterstützten die Veranstaltung und sorgten für Erfrischungen in der Pause. Rüdiger Finze bedankte sich auch bei allen Unterstützern des Blasorchesters, insbesondere der Region Hannover, und anlässlich des heutigen Konzerts bei der Stadt Laatzen für die Nutzung der Aula der Albert-Einstein-Schule. Die Aufstellung eines Regionsorchesters sollte mit der Teilnahme an der Musikparade der Nationen in Hannover nur ein einmaliges Projekt sein. Doch dann wurde aus dem einmalig zusammengestelltem Ensemble ein etabliertes Blasorchester, das inzwischen in der Region Hannover nicht mehr wegzudenken ist. Die Geschichte des Blasorchesters des Feuerwehrverbandes Region Hannover e.V. begann im Jahr 2008 mit der Überlegung, mit einem aus verschiedenen Feuerwehrmusikzügen zusammengestelltem Blasorchester an der Musikparade der Nationen 2009 in Hannover teilzunehmen. Die Idee dazu hatte der damalige Vorsitzende und heutige Ehrenvorsitzende des Feuerwehrverbandes Bernd Keitel, der den Vorstand schnell für dieses Vorhaben begeistern konnte. Regionsstabführer Rüdiger Finze sorgte dann zusammen mit Hauptstabführer Dieter Hoffmann für die Umsetzung. Und die war so erfolgreich, dass weitere Auftritte im In- und Ausland in den nächsten Jahren folgten, bei der sich das Orchester als hervorragender Botschafter der Feuerwehrmusik, der Feuerwehren der Region Hannover und der Region Hannover präsentierte.